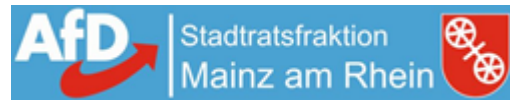


zu TOP



Mainz, 06.07.2022

Anfrage 1013/2022 zur Sitzung am 20.07.2022

Cybersicherheit der Mainzer Verwaltung und städtischer Betriebe, AfD

Im Juni kam es zu Hackerangriffen auf die Mainzer Stadtwerke sowie den Energieversorger Entega. Hackerangriffe werden vermehrt von kriminellen und feindlich gesinnten Staaten eingesetzt und gefährden die Sicherheit der Bürger.

Hierzu fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie viele Hackerangriffe auf die Mainzer Verwaltung und städtische Betriebe gab es seit Januar 2021?
2. Wie hoch ist das Budget der Stadt Mainz für IT-Sicherheit?
3. Wie viele Mitarbeiter beschäftigen die Stadt Mainz sowie städtische Betriebe im Bereich IT-Sicherheit?
4. Wie ist die IT-Sicherheit in der städtischen Verwaltung angesiedelt (Querschnittaufgabe, eigenes Ressort, Teilbereich oder ähnliches)?
5. Warum wurde die IT-Sicherheit bei mainzDIGITAL nicht als eigenes Projekt definiert?
6. Falls die Stadt für die Cybersicherheit einen externen Dienstleister engagiert hat, wie hoch ist das Budget hierfür und wird dieses evtl. in Zukunft aufgestockt?

Lothar Mehlhose
Fraktionsvorsitzender

F. d. R. Kathrin Bruder
Fraktionsmitarbeit